



Antrag Auszahlung infolge Tod des Vorsorgenehmers

Die männliche umfasst jeweils auch die weibliche Form sowie die Einzahl die Mehrzahl. Zutreffendes bitte ankreuzen und ausfüllen. Sämtliche Angaben sind obligatorisch. Streichungen oder Korrekturflüssigkeiten sind unzulässig.

Der unterzeichnete Begünstigte beantragt die Auszahlung des untenstehenden Freizügigkeitsguthabens aufgrund des Todes des Vorsorgenehmers.

Personalien des verstorbenen Vorsorgenehmers

Konto Nr. _____

Frau Herr

Name _____

Vorname _____

Geburtsdatum _____

Strasse _____

PLZ, Ort _____

AHV-Nr. _____

Frühere Ehen / eingetragene Partnerschaften

War der verstorbene Vorsorgenehmer

- mehr als zehn Jahre verheiratet bzw. in einer eingetragenen Partnerschaft und
 - diese Ehe ist geschieden bzw. eingetragene Partnerschaft aufgelöst und
 - dem früheren Ehepartner bzw. eingetragenen Partner ist gemäss Scheidungs- bzw. Auflösungsurteil eine Rente oder eine Kapitalabfindung für eine lebenslängliche Rente zugesprochen worden und
 - der frühere Ehepartner bzw. eingetragene Partner ist nicht wieder verheiratet oder in eingetragener Partnerschaft?
- Nein
- Ja (Wichtiger Hinweis: Die aus dem Scheidungs- bzw. Auflösungsurteil begünstigte Person muss berücksichtigt werden)



Pflegekinder

Kam der verstorbene Vorsorgenehmer für den Unterhalt von Pflegekindern auf?

- Nein
 Ja (Wichtiger Hinweis: Die Pflegekinder müssen berücksichtigt werden.)

Lebenspartnerschaft (Konkubinat)

Lebte der verstorbene Vorsorgenehmer bis zu seinem Tod fünf Jahre ununterbrochen in einem gemeinsamen Haushalt mit einer anderen Person in einer Lebenspartnerschaft?

- Nein
 Ja (Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie den möglichen Anspruch des Lebenspartners.)

Personen, die erheblich unterstützt wurden

Gab es weitere Personen, die der Vorsorgenehmer erheblich unterstützt hat*?

- Nein
 Ja (Wichtiger Hinweis: Bitte beachten Sie den möglichen Anspruch der erheblich unterstützten Personen.)

** Eine Unterstützung ist dann erheblich, wenn regelmässig für mehr als die Hälfte des Lebensunterhalts aufkommen wird.*

Personalien des Begünstigten

(Bei mehreren Begünstigten bitte je ein Formular für jeden Begünstigten ausfüllen und gemeinsam einreichen.)

Frau Herr

Name

Vorname

Strasse

PLZ, Ort

Geburtsdatum

Telefon 1

Telefon 2

E-Mail-Adresse

Nationalität/en



Beziehung zum Vorsorgenehmer

In welcher Beziehung standen Sie als begünstigte Person zum verstorbenen Vorsorgenehmer?

- Ehepartner / eingetragener Partner
- Kind bis zum 18. Lebensjahr bzw. zum Abschluss der Erstausbildung (längstens bis zum 25. Lebensjahr)
- Kind über dem 18. Lebensjahr bzw. nach Abschluss der Erstausbildung (immer ab dem 25. Lebensjahr)
- Pflegekind (Bitte Bestätigungen beilegen.)
- Früherer Ehepartner / eingetragener Partner (Bitte Scheidungs- bzw. Auflösungsurteil beilegen.)
- Lebenspartner (Bitte Bestätigungen beilegen.)
- Erheblich unterstützte Person (Bitte Bestätigungen beilegen.)
- Vater / Mutter
- Geschwister
- Gesetzlicher Erbe (Beschreibung) _____

Allfällige weitere Begünstigte

Ich reiche dieses Formular gemeinsam mit anderen begünstigten Personen ein und bin mit der Begünstigung der folgenden Person(en) einverstanden.

- Nein
- Ja (Bitte Untenstehendes ausfüllen.)
- Mein Anteil am Vorsorgeguthaben
(in Teilen oder Prozent angeben) _____
 - Vorname und Name der anderen begünstigten
Person(en) _____
 - Jeweilige Beteiligung(en) der anderen begünstigten
Person(en) (in Teilen oder Prozent angeben) _____

Auszahlungsanweisung

(Saldierung, keine Teilzahlung möglich.)

IBAN / Konto Nr. _____

Bankname und IID (Clearing-Nr.)
(nur falls keine IBAN) _____

Vorname und Name Kontoinhaber _____

Adresse Kontoinhaber _____

PLZ und Ort Kontoinhaber _____

Termin (längstens sechs Monate
nach Eingang des Antrags)

frühester Termin oder _____



Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der obigen Angaben und der eingereichten Dokumente. Ich ermächtige die Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank («Stiftung»), falls erforderlich, ihrerseits weitere Abklärungen u. a. bei Gerichten, Behörden und Vorsorgeeinrichtungen vorzunehmen. Die steuerrechtlichen Folgen der Auszahlung werden von der Stiftung nicht abgeklärt und sind vom Begünstigten abzuklären. Die Stiftung übernimmt keine Haftung für die Folgen verspätet oder nicht ausgeführter Zahlungen, insbesondere bei der Auszahlung gegen Jahresende. Der Unterzeichnete erklärt, die Stiftung vollumfänglich schadlos zu halten, wenn diese zu einem späteren Zeitpunkt Leistungen an weitere Begünstigte erbringen müsste. In einem solchen Fall haften mehrere Begünstigte der Stiftung gegenüber solidarisch. **Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort ist Basel.**

Datum

Unterschrift Begünstigter

Bitte mit benötigten Beilagen einsenden an: Freizügigkeitsstiftung der WIR Bank, Postfach, 4002 Basel

Obligatorische Beilagen:

- Kopie gültiger amtlicher Ausweis Begünstigter

- Kopie Erbenbescheinigung

oder

- Kopie Todesschein des Zivilstandsamts und amtliches Erbenverzeichnis

- Auszahlungsantrag / -anträge der anderen begünstigten Person/en

- Weitere Bestätigungen, sofern nötig gemäss Antrag